

LÄNDLICHER BRUNCH

Brechen Sie auf zu einer Zeitreise, und nehmen Sie Platz im kürzlich instand gesetzten Triebwagen von 1943, im Lounge-Waggon von 1895 oder im Speisewagen von 1925. Ein historischer Zug bringt Sie von Morges zum Bahnhof von L'Isle.

Während dieser Fahrt bestaunen Sie die Aussicht auf den Genfersee, den Jurafluss und die Weinreben. Auf diese Weise kommen Sie in den Genuss einer Brunch-Komposition, die von [der Auberge aux 2 sapins](#) aus Montricher und ihrem Koch Frédéric Simond eigens für den Weg der Sinne zusammengestellt wurde. Da er bekannt ist für seine kreative Küche, die auf hochwertigen einheimischen Produkten beruht, wird er Ihre Fahrt in ein betörendes Erlebnis verwandeln und den Erfolg dieses immer begehrteten Brunchs erneut bekräftigen!

Ihre Mahlzeit

Ihr Brunch würdigt die hochwertigen Produkte aus der Gegend. Brot, Konfitüre, Käse, Schinken und weitere einheimische Produkte vereinen sich in diesem hausgemachten Brunch. Auf diese Weise lernen Sie die Erzeuger und die gastronomische Qualität der Gegend kennen!

Ihr Zeitplan

Ab 10:10 Uhr können Sie am Bahnhof von Morges in den Nostalgie-Zug aus Originalwaggons steigen. Die Abfahrt erfolgt pünktlich um 10:30 Uhr, und die Strecke führt Sie bis nach L'Isle, über Chigny und Apples.

Ihre Ankunft in L'Isle ist für 12:11 Uhr vorgesehen. Dort haben Sie Zeit, Ihr Gespräch zu beenden, Ihren Kaffee auszutrinken und sich mit den anwesenden Kleinerzeugern zu unterhalten!

In L'Isle stehen zwei Möglichkeiten zur Auswahl:

- Fortsetzung Ihres Ausflugs mit einem Spaziergang zu den Quellen der Venoge und zum Schloss L'Isle. Für diesen Spaziergang - dessen Strecke ab dem Schloss markiert ist - sollten Sie ungefähr eine Stunde insgesamt (Hin- und Rückweg) einplanen. Sie können aber auch nach Lust und Laune flanieren und um 13:12 Uhr oder um 15:12 Uhr mit dem fahrplanmässigen Zug nach Morges zurückkehren. Wandervorschläge (Fuss- oder Radwege) sind unter www.lavoiedessens.ch verfügbar.
- Gemütliches Austrinken Ihres Kaffees und Rückfahrt nach Morges an Bord des Nostalgie-Zuges, der um 12:45 Uhr in Richtung Apples fährt, wo Sie in den fahrplanmässigen Zug nach Morges umsteigen können (Abfahrt nach Apples um 13:30 Uhr).

Ihre Ankunft in Morges ist für 13:49 Uhr (oder 15:49 Uhr) vorgesehen.

Mehr Komfort und Privatsphäre?

Möchten Sie diesen Moment in trauter Zweisamkeit erleben? Oder ihn exklusiver mit Freunden oder der Familie teilen? Jede historische Komposition verfügt über zwei 1. Klasse-Abteile mit gepolsterten und breiteren Sitzen, die 2 bis 4 Personen Platz bieten.

Diese Abteile können privatisiert werden, indem Sie sie zu Ihrer Buchung hinzufügen, um ein einzigartiges und komfortables Erlebnis zu ermöglichen

*Sind Sie eine Gruppe oder Familie von 6 bis 10 Personen?
Es ist auch möglich, den Barwagen zu privatisieren!
Kontaktieren Sie uns (021 811 43 45 - vente@mbc.ch)*

CHF 100.00/Abteil



EINSCHRÄNKUNGEN BEI IHRER BEWIRTUNG

In einem fahrenden historischen Zug zu speisen, ist ein einzigartiges Erlebnis, das allerdings ein paar Einschränkungen mit sich bringt:

- **Die Anzahl der Plätze ist begrenzt.** Der historische Zug verfügt über 18 Vierertische und bietet keine Zweiertische. Wir ermutigen Sie, dieses Gemeinschaftserlebnis der besonderen Art mit der Familie zu geniessen oder Freunde oder Bekannte dazu einzuladen, um die vier Plätze Ihres Tisches zu besetzen. Das macht die Erfahrung noch unvergesslicher! Aus Gründen der Optimierung kann es vorkommen, dass Gruppen mit weniger als vier Personen aufgefordert werden, sich einen Tisch zu teilen.
- **Gastronomie in einem Zug ist eine Meisterleistung...** Jeder Ausflug der BAM bietet ein kulinarisches Konzept und ein eigenes Menü. Leider ist es nicht möglich, eine Alternative zum vorgesehenen Menü anzubieten oder in letzter Minute auf Änderungswünsche einzugehen. Wir empfehlen Ihnen, eventuelle Allergien im Voraus anzumelden. Die Mitnahme von Tieren in den Waggons mit Gastronomieangebot ist nicht gestattet, abgesehen von Blindenführhunden und Gebrauchshunden.
- **Für Kinder und insbesondere für Kleinkinder ist der Zug weniger geeignet!** Der fehlende Platz für Kinderwagen bzw. das Nichtvorhandensein einer entsprechenden Ausstattung, die Dauer der Fahrt und vor allem die Sicherheit an Bord eines Zuges schränken die Freiheit der Kinder ein... Eltern, die den historischen Zug gemeinsam mit ihren Kindern erleben möchten, empfehlen wir den Zug „Ländlicher Brunch“, der im Hinblick auf die Leistungen am besten geeignet ist. Für Kinder ab 4 Jahren muss ein Sitzplatz reserviert werden. Kinder unter 4 Jahren erhalten keinen eigenen Sitzplatz, sondern sitzen auf dem Schooss der Eltern (Achtung, der Platz ist begrenzt). Leider ist es nicht möglich, spezielle Gerichte anzubieten. Kindern zwischen 4 und 10 Jahren werden kleinere Portionen serviert. Kinder über 10 Jahren erhalten Erwachsenenportionen zu den entsprechenden Preisen.

Ein Ausflug (mit Verköstigung...) In einem Zug von anno dazumal

Achtung, Sie befinden sich an Bord eines historischen Zuges, dessen Waggons 1895 und 1925 gebaut wurden! Diese unvergessliche Zeitreise ist ideal für gemeinsame Unternehmungen in geselliger Runde. Doch sie führt uns in eine Zeit, deren Auffassung von Komfort sich von unserem heutigen Verständnis unterscheidet...

- Die Waggons, die Tische, die Sitzbänke, ebenso wie die „Klimaanlage“, stammen von damals. Ein eher begrenzter Platz und enge Tische sorgen für herzliche Kontakte!
- Jede Mahlzeit, die in einem historischen Zug angeboten wird, stellt eine eigene Leistung dar. Ein Kunststück, das bei jedem Ausflug von ambitionierten Gastronomen neu vollbracht wird. Ohne die Ausstattungen eines Restaurants ist es nicht möglich, ein alternatives Menü oder eine breit gefächerte Getränkeauswahl zu bieten oder in letzter Minute auf Änderungswünsche einzugehen...
- Auch der Komfort und die Geschwindigkeit stammen aus den vergangenen Jahrhunderten. Ihr Zug fährt langsam (sodass sie unter optimalen Bedingungen die Aussicht und Ihr Essen geniessen können) und hält an mehreren Bahnhöfen entlang der Strecke, um die fahrplanmässigen Züge abzuwarten oder vorbei fahren zu lassen. (Auch das Verkehrsaufkommen hat seit dem Beginn des letzten Jahrhunderts ein wenig zugenommen.)
- Wir sind verpflichtet, mit der vorhandenen Ausstattung und der begrenzten Infrastruktur eines Zuges, der kein Restaurant ist, zurechtzukommen. Dasselbe gilt für die strenge Einhaltung der Fahrpläne, wenn sich ein historischer Zug in den Betrieb eines Eisenbahnnetzes „einschleicht“.
- Die Waggons des historischen Zuges sind nicht mit Toiletten ausgestattet. Öffentliche Anlagen stehen in den Abfahrts- und Ankunftsbahnhöfen sowie in Apples zur Verfügung.
- Wir weisen Sie darauf hin, dass die Nostalgie-Züge der BAM und ihre Waggons nicht für Kinderwagen, Hochstühle oder Rollstühle geeignet sind.
- Die Wartung und der Betrieb eines solchen historischen Zuges verursachen einen gewissen Kostenaufwand. Der Wert des alleinigen Eisenbahnausflugs wird auf CHF 45.- geschätzt (einschliesslich der ganztägigen Nutzungsgenehmigung für das MBC-Netz). Dass der Endpreis erschwinglich bleiben kann, verdanken wir ausschliesslich der Unterstützung der MBC sowie aller Freunde des historischen Zuges, des Weges der Sinne und der Gastronomen.

